



Pressemitteilung

PM Nr. 3/2019

12. Februar 2019

Neuer Direktor am Amtsgericht Aschaffenburg

Der Bayerische Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich hat den bisherigen Direktor des Amtsgerichts Obernburg a.Main Andreas Burghardt mit Wirkung vom 16. Februar 2019 zum Direktor des Amtsgerichts Aschaffenburg ernannt. Herr Burghardt tritt damit die Nachfolge von Robert Rost an, der mit Ablauf des 31. Dezember 2018 in den Ruhestand getreten ist.

Der in Fulda geborene Andreas Burghardt (61 Jahre) begann - nach dem Jurastudium in Würzburg und dem Referendariat in Aschaffenburg - seine berufliche Laufbahn im Dezember 1985 als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Würzburg. Nach einer Zwischenstation bei der Staatsanwaltschaft Aschaffenburg erfolgte im Mai 1989 die Ernennung zum Richter am Landgericht Aschaffenburg. In der Zeit vom 1. Januar 1992 bis zum 31. Januar 1993 war Herr Burghardt mit seinem Einverständnis im Rahmen der Aufbauhilfe zur Dienstleistung an die Staatsanwaltschaft Chemnitz abgeordnet, wo er als Leiter der Jugend- und Jugendschutzabteilung wirkte. Ab dem 1. Februar 1993 war Andreas Burghardt wieder am Landgericht Aschaffenburg tätig. Danach begann er im November 2000 seine Tätigkeit als Staatsanwalt als Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft Aschaffenburg. Mit Wirkung vom 16. Juli 2003 wurde Andreas Burghardt zum Direktor des Amtsgerichts Obernburg a.Main (mit Zweigstelle Miltenberg) ernannt. Neben den anfallenden Leitungs- und Verwaltungsaufgaben fungiert er dort bis heute als Richter in Jugend-, Jugendschöffen- und Schöffensachen.

Die feierliche Amtseinführung wird am 20. März 2019 stattfinden.

gez.
Weigel
Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle